

Amtsblatt



WENZENBACH



der Gemeinde Wenzenbach

Jahrgang 32 | Samstag, den 25. Mai 2013 | Nummer 5



Die Krieger- und Reservistenkameradschaft renovierte eine Ehrentafel für die gefallenen Soldaten des ersten Weltkriegs.

Nachruf

am 14. Mai 2013 ist

Herr Alois Schafberger

im Alter von 82 Jahren verstorben.



Herr Alois Schafberger war vom 01. Juli 1972 bis 30. April 1996 Mitglied des Gemeinderats und arbeitete im Bau- und Finanzausschuss mit.

Beim Zweckverband zur Wasserversorgung gehörte er vom 23. Mai 1989 bis 30. April 1990 der Versammlungsversammlung an und beim Zweckverband zur Abwasserentsorgung vom Dezember 1972 bis 1977.

Beim Schulverband wirkte Herr Alois Schafberger vom 08. August 1969 bis 30. April 1996 in der Versammlungsversammlung mit, davon vom 01. Mai 1990 bis 30. April 1996 als stellvertretender Verbandsvorsitzender.

An der Volksschule Wenzenbach war Alois Schafberger langjähriges Mitglied und Vorsitzender des Elternbeirats.

Für seine Verdienste um die Gemeinde und Vereine wurde Herrn Alois Schafberger die silberne Bürgermedaille verliehen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Josef Schmid
1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Redaktionsschluss

für die Juni-Ausgabe ist

Donnerstag, 20. Juni 2013, 9.00 Uhr

Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Regental - Sitz Regenstauf -

Nachstehend wird die Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Regental für das Haushaltsjahr 2013 amtlich bekanntgemacht:

Auf Grund § 19 der Verbandssatzung und Art. 34 Abs. 1 und 2 Nr. 3 und Art. 40 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit i.V.m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2013 wird hiermit festgesetzt;

er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.601.180,00 EUR**

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **7.145.147,00 EUR**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Eine Investitionsumlage für das Haushaltsjahr 2013 wird nicht festgesetzt:

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben (so z.B. zu §§ 25 bis 27 KommHV) und den Stellenplan (§ 6 KommHV) beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.
Regenstauf, den 22.04.2013

Dechant
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung liegt gemäß Art. 40 KommZG, § 4 BeKV für die Dauer ihrer Gültigkeit in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Regental zur Einsichtnahme bereit. Der Haushaltsplan liegt gemäß Art. 40 KommZG, Art. 65 3 GO eine Woche lang, gerechnet ab dieser Bekanntmachung, öffentlich auf.

Vorstehende Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Regental wurde im Amtsblatt für den Landkreis Regensburg Nr. 17, Seite 72, am 26.04.2013 amtlich bekannt gemacht. Auf diese Bekanntmachung wird hingewiesen.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

hier: 5. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Wenzelbach, Landkreis Regensburg im Bereich „Talblick“

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenzelbach hat am 28. Februar 2012 beschlossen die 5. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Wenzelbach im Bereich „Talblick“ durchzuführen.

In der Sitzung am 11. September 2012 hat der Gemeinderat den Feststellungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Wenzelbach im Gemeindeteil Schönberg in der Planfertigung vom 03.07.2012 gefasst.

Diese 5. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan wurde von der Regierung der Oberpfalz mit Bescheid vom 20.02.2013 mit folgender Auflagen genehmigt:

1. In den Änderungsplan ist nördlich des Baugebietes das Planzeichen für „Hangwasser“ einzutragen.
2. In Abschnitt 4.2 des Umweltberichts sind Umfang und Lage der erforderlichen Ausgleichsflächen anzugeben.

Die Auflagen beinhalten redaktionelle Klarstellungen und zum Verständnis der Plandarstellung notwendige Ergänzungen.

Demgemäß wurden die vorgenannten Auflagen in die Flächennutzungsplanänderung eingearbeitet.

Danach schließt sich unmittelbar die Bekanntmachung an.

Nach § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ist die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

Die 5. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes liegt daher samt Erläuterungsbericht ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus in Wenzelbach, Hauptstraße 40, Zimmer I.05 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus. Der Flächennutzungsplan sowie der Erläuterungsbericht können deshalb eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden (§ 6 Abs.5 Satz 4 BauGB).

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Gemäß § 6 Abs.5 Satz 2 des Baugesetzbuches wird der genehmigte Flächennutzungsplan mit dem Tage der Bekanntmachung rechtsverbindlich. Gleichzeitig wird der bisher gültige Flächennutzungsplan insoweit unwirksam. Gemäß § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB ist der Bekanntmachung eine zusammenfassende Erklärung beigefügt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen:

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. nach § 214 Abs.3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.“

Wenzelbach, den 07.05.2013

Gemeinde Wenzelbach

Schmid Josef

1. Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

hier: 3. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Wenzelbach, Landkreis Regensburg im Bereich „Beim Zeitlhof“

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenzelbach hat am 23. März 2010 beschlossen die 3. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Wenzelbach im Bereich

„Beim Zeitlhof“ durchzuführen.

In der Sitzung am 26. Juli 2011 hat der Gemeinderat den Feststellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Wenzelbach im Gemeindeteil Grünthal gefasst.

Diese 3. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan wurde von der Regierung der Oberpfalz mit Bescheid vom 21.08.2012 mit folgenden Maßgaben und Auflagen genehmigt:

1. Die in der 3. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes als allgemeines Wohngebiet (WA) dargestellte Fläche ist auf den zur baulichen Nutzung bestimmten Bereich des Bebauungsplanes „Beim Zeitlhof“ i.d.F. vom 29.05.2012 zu reduzieren. Der Reduzierungsumfang entspricht den Bauparzellen 12-15 und der öffentlichen Grünfläche zwischen den Parzellen 13 und 14 des Bebauungsplanes „Beim Zeitlhof“ i.d.F. vom 29.03.2012.
2. Die Flächen im Reduzierungsumfang sind entsprechend den Festsetzung im Bebauungsplan „Beim Zeitlhof“ i.d.F. vom 29.5.2012 als private bzw. öffentliche Grünfläche darzustellen. Die Begründung ist der Flächenreduzierung anzupassen, die Zeichenerklärung ist um das verwendete Planzeichen zu ergänzen.
3. Für die Flächen im Reduzierungsumfang ist eine erneute Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch - BauGB durchzuführen.
4. Auf dem Plan sind die Aufstellungsvermerke vollständig anzubringen.

Der Gemeinderat fasste daraufhin am 20.11.2012 den Beitrittsbeschluss. Demgemäß wurden die vorgenannten Maßgaben und Auflagen in die Flächennutzungsplanänderung eingearbeitet und erneut ausgelegt.

In der Sitzung am 11. Dezember 2012 hat der Gemeinderat den Feststellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Wenzelbach im Gemeindeteil Grünthal gefasst

Danach schließt sich unmittelbar die Bekanntmachung an.

Nach § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ist die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

Die 3. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes liegt daher samt Erläuterungsbericht ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus in Wenzelbach, Hauptstraße 40, Zimmer I.05 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus. Der Flächennutzungsplan sowie der Erläuterungsbericht können deshalb eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden (§ 6 Abs.5 Satz 4 BauGB).

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Gemäß § 6 Abs.5 Satz 2 des Baugesetzbuches wird der genehmigte Flächennutzungsplan mit dem Tage der Bekanntmachung rechtsverbindlich. Gleichzeitig wird der bisher gültige Flächennutzungsplan insoweit unwirksam. Gemäß § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB ist der Bekanntmachung eine zusammenfassende Erklärung beigefügt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen:

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. nach § 214 Abs.3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.“

Wenzelbach, den 07.05.2012

Gemeinde Wenzelbach

Schmid Josef

1. Bürgermeister



Erreichbarkeit und Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Telefon..... 09407/309-0
 Telefax 09407/309-160
 E-Mail..... Gemeinde.Wenzenbach@realrgb.de
 Internet: www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
 Mittwoch ganztägig geschlossen
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Entsorgungstermine

Juni 2013

Restmüll: Do, 06.06.
 Do, 20.06.
 Papiertonne: P1 = Die, 25.06.
 P2 = Mi, 26.06.

Restmüll: ganz Wenzenbach
Papiertonne: P1: Wenzenbach und übrige Ortsteile
 P2: Fußenberg, Grünthal, Irlbach

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Grabenbach

Samstag, 01.06.2013 14.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch, 05.06.2013 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 08.06.2013 14.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch, 12.06.2013 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstag, 15.06.2013 14.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch, 19.06.2013 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstag, 22.06.2013 14.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch, 26.06.2013 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstag, 29.06.2013 14.00 - 17.00 Uhr

Umweltmobil

05.06.2013, 09.30 - 11.30 Uhr Regenstauf, Wertstoffhof
18.06.2013, 14.00 - 14.30 Uhr Fußenberg, Feuerwehrhaus
 26.06.2013, 08.45 - 09.45 Uhr Zeitlarn, Wertstoffhof

Fundsachen

vom 16.04.2013 bis 15.05.2013

- 1 Ring
- 1 Wasserpfeife
- 1 Fahrrad
- 1 CD-Box

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist am **Donnerstag 06. Juni 2013** wegen **Betriebsausflug** geschlossen!

4-Tagefahrten in den Sommerferien 2013

Wann: 05. - 09. August (ohne Mi., 07.08.)

Alter: 9 - 13

Ziele:

Fahrt m. Römerboot (Mariaort); Freibad Straubing
 Legoland (Günzburg)
 Erfahrungsfeld der Sinne (Nürnberg)
 Erlebnisbauernhof Böhm (b. Riedenburg); Keldorado Kelheim

Anmeldung:

Möglichst unter w.wienhard@web.de (bei fehlendem Netzzugang: Tel. 09407/309200 oder 0151/55614900), Geldüberweisung erst nach Rückbestätigung.



Neu

Wir sammeln **saubere**, nicht verschmutzte **Kunststoffe** (keine Verpackungen), bis zu einer Größe von 0,80 m.

Das darf rein:	Das darf nicht rein:	
Haushaltsplastik: Putzeimer, Schüsseln, Blumentöpfe, Gießkannen, Klappboxen, Brotzeitdosen, Ablagekörbe, Gummiprodukte ...	<ul style="list-style-type: none"> • Sonstiger Rest- oder Sperrmüll • Wertstoffe und Elektroschrott • Kunststoffe mit Anteilen oder Resten von Metall, Glas, Stoff oder Chemikalien usw. 	
Spielzeug: LEGO, Playmobil, Bobbycar (ohne Metallanteile)	Kinderspielzeug mit Elektronik oder Anteilen von Metall usw.	Zum Beispiel: Lern-PC, Spielekonsolen ...
Folien und Baustoffe, Bodenbeläge: Baufolien, Teichfolien, Müllsäcke, Rohre, Jalousien, Plexiglasplatten, Bodenbeläge ...	Landwirtschaftliche Folien, verschmutzte Baumaterialien, verklebte Teile, Teile mit anhaftendem Kleber, Laminatböden ...	Zum Beispiel: Kunststofffenster und -türen, Baustyropor, Teppichböden ...
Vorzerkleinerte große Teile aus Kunststoff: Tanks, Acrylbadewannen, Duschtüren ...	Nicht trennbare Verbundkunststoffe, Teile größer als 0,80 m ...	Zum Beispiel: Ski, Fassadenelemente, Schultaschen, Gartenschläuche ...
Gartenmöbel: Tische, Stühle, Liegen (ohne Anteile an Metall oder Stoff)	Textile Kunststoffe ...	Zum Beispiel: Kleidung, Schuhe, Zelte, Matratzen ...



Pilotprojekt im Landkreis Regensburg

Haben Sie Fragen? Wir helfen gerne! Abfallberatung im Landkreis Regensburg Tel. 0941/4009-368

Tagespflegemütter/-väter vom Kreisjugendamt Regensburg gesucht!



Foto: Landratsamt Regensburg

Das Tagespflege-Team sucht Verstärkung.

Das Kreisjugendamt Regensburg sucht Tagespflegepersonen, die Spaß am Zusammensein mit Kindern haben sowie das Interesse, Tageskinder einführend zu betreuen, individuell zu fördern und zu erziehen.

Ausreichend Zeit und kindgerechte Räumlichkeiten sollten gegeben sein, wie auch die Bereitschaft, zur Qualifizierung in speziellen Kursen und Fortbildungen. Offenheit zum Austausch mit anderen Tagesmüttern/-vatern, den Eltern und dem Jugendamt ist vorhanden, evtl. auch Erfahrung in der Erziehung eigener Kinder?

Eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung als Erzieher/-in, Kinderpfleger/-in, Pädagoge/-in, Sozialpädagoge/-in wird als Qualifizierung anerkannt.

Zu den Vorteilen einer Zusammenarbeit im Rahmen des Konzeptes des Kreisjugendamtes Regensburg gehören die Vermittlung von Tagespflegekindern, die finanzielle Abwicklung durch das Jugendamt, die Organisation von Vernetzungstreffen/ Fortbildungen, Regelung von Ersatzbetreuung u. v. m.

Tagespflegemütter/-väter erhalten für diese - interessante und verantwortungsvolle - Aufgabe fachliche Beratung und Begleitung!

Interessenten können sich melden im Landratsamt - Kreisjugendamt - Regensburg bei Ute Raffler, Telefon 0941/4009-491 (E-Mail: tagespflege@landratsamt-regensburg.de)

Weitere Informationen im Internet unter:

www.landkreis-regensburg.de - **Rubrik: Landratsamt, Stichwort „Tagespflege“**

Hör- und Sprachtest für Kinder „pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Termine für 2012/13

Donnerstag, dem 06.06.2013 und 04.07.2013

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Fr. Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist kostenlos!

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Telefon 0941 / 4009 - 883.

Landkreis vergibt 2013 erstmals Zukunftspreis

Gesucht werden Vorzeigeprojekte aus Umwelt, Energie und Klimaschutz

Der Landkreis Regensburg lobt 2013 erstmalig einen Zukunftspreis aus. Prämiert werden vorbildliche und zukunftsorientierte Projekte, Maßnahmen, Bauten oder Initiativen zur Energieeinsparung oder Steigerung der Energieeffizienz, zum Einsatz regenerativer Energien oder innovative Technologien oder zur Förderung des Klima- und Umweltschutzgedankens aus dem Landkreis Regensburg. Dieser Zukunftspreis soll Projekte zum Nachahmen bekannt machen und damit die Energiewende im Landkreis unterstützen.

Landrat Herbert Mirbeth ist überzeugt: „Die Energieversorgung sichern und mit der Umwelt verantwortlich umgehen - dies ist für die Region enorm wichtig.“ Daher soll mit diesem Preis vorbildliches Engagement, Kreativität und Knowhow der Menschen aus dem Landkreis Regensburg belohnt werden, die Projekte oder ähnliches mit einer Leuchtturmfunktion im Bereich Umwelt, Energie und Klimaschutz geschaffen haben. Die besten Chancen für eine Auszeichnung haben Projekte, die erfolgreich realisiert wurden, Vorbildfunktion haben, mit besonderem Aufwand durchgeführt sind und die regionale Wertschöpfung fördern. Dotiert ist der Zukunftspreis mit insgesamt 6.000 Euro. Preise werden in drei Kategorien vergeben:

- 1. Kategorie:** Privatpersonen und Haushalte
- 2. Kategorie:** Kindergärten und Schulen, Organisationen, Vereine und Initiativen, Kinder- und Jugendgruppen
- 3. Kategorie** (Prämierung mit Auszeichnungen, aber ohne Preisgeld):

Unternehmen, Kommunen oder öffentliche Einrichtungen jeweils aus dem Landkreis Regensburg.

Bewerbungen mit entsprechenden Unterlagen sind bis 15. Mai 2013 einzureichen. Teilnahmebedingungen und das erforderliche Anmeldeformular sind abrufbar unter www.landkreis-regensburg.de im Bereich Wirtschaft oder auf Anfrage.

Nähere Informationen bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg, Maria Politzka, Sachgebietsleiterin, Tel. 0941/4009-373 und bei Martin König, Tel. 0941/4009-262.

Finanzkasse wird nach Amberg verlagert



Die Finanzkasse des Finanzamts Regensburg wird zum 02.09.2013 aufgelöst. Ab diesem Zeitpunkt werden die Kassenaufgaben vom Finanzamt Amberg übernommen.

Für die meisten Bürgerinnen und Bürger ändert sich dadurch allerdings nichts, da erteilte Einzugsermächtigungen weiterhin gelten.

Der Amtsleiter des Finanzamts Regensburg, Herr Norbert Reichel, weist darauf hin, dass Bürgerinnen und Bürger, die bereits eine Einzugsermächtigung erteilt haben, diese auch nach der Verlagerung der Finanzkasse nicht neu erteilen müssen.

Daueraufträge müssen allerdings vom Auftraggeber rechtzeitig umgestellt werden. Reichel empfiehlt daher den Bürgerinnen und Bürgern, am Lastschriftinzugsverfahren teilzunehmen. Dadurch können sie die termingerechten Zahlungen nicht versäumen. Außerdem sparen sie sich den Weg zu ihrem Kreditinstitut und helfen ihrem Finanzamt, die Verwaltungsaufgaben möglichst kostensparend zu erledigen, so Reichel.

Zudem ist zukünftig Folgendes zu beachten:

- Für Zahlungen an das Finanzamt Regensburg sind ab 02.09.2013 nur noch die Bankverbindungen des Finanzamts Amberg zu verwenden. Diese lauten:

Deutsche Bundesbank, Filiale Regensburg, Kto-Nr. 753 015 03, BLZ 750 000 00

Sparkasse Amberg-Sulzbach, Kto-Nr. 1 900 111 22, BLZ 752 500 00

HypoVereinsbank, Filiale Amberg Kto-Nr. 1 399 900, BLZ 752 200 70

- Schecks sind künftig an die Finanzkasse Amberg zu senden.

- Die Finanzkasse Amberg ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Anschrift: Finanzamt Amberg -Finanzkasse-
Kirchensteig 2, 92224 Amberg

Telefon: 09621 36-0

Fax: 09621 36-248

- Aufgrund der Umstellungsarbeiten ist die Finanzkasse vom 28.08.2013 bis 02.09.2013 nur eingeschränkt bzw. nicht erreichbar.

Bislang gab es an jedem bayerischen Finanzamt eine Finanzkasse, die den Zahlungsverkehr abwickelt. Das Konzept für eine Neustrukturierung der bayerischen Finanzkassen sieht vor, dass die bisher bestehenden 79 Finanzkassen auf 19 zentralisierte Finanzkassen reduziert werden. Ziel dieser Maßnahmen ist, die Arbeitsabläufe zu verbessern sowie das Personal in den Finanzämtern noch effektiver einzusetzen.

Bereitschaftsdienste



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(Wochenende/Feiertag)
Telefon: 116 117**

Rettungsdienst Telefon: 112

Ausbildung „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“

Die Johanniter in Regensburg bieten jeden Samstag im Juni (01./08./15./22./29.) wieder die Möglichkeit, von 8:30 bis 15:00 Uhr, einen Kurs für „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ zu besuchen. Diese Ausbildung macht jeden Verkehrsteilnehmer mit den wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen an einer Unfallstelle vertraut.

Alle Führerscheinbewerber der Klassen A und B, also insbesondere alle PKW-Führerscheinbewerber müssen diesen absolvieren. Zudem eignet sich der Kurs dafür, bereits vorhandenes Erste-Hilfe Wissen wieder aufzufrischen.

Ausbildungsort ist der Lehrsaal für Erste-Hilfe-Ausbildung am Hauptbahnhof in der Bahnhofstraße 20 in Regensburg. Für Führerscheinbewerber ist dieser Ausbildungsort durch die gute Bus- und Bahnanbindung jeder Zeit zu erreichen.

Die Kursgebühr beträgt 26,- EUR. Anmeldung und Infos unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Erste Hilfe Wochenendkurs bei den Johannitern

Die Johanniter Regensburg bieten auch im Juni wieder die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Wochenendkurs im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg zu besuchen.

Die Kurszeiten sind am Samstag, 08. Juni 2013 von 08:30 bis 17:00 Uhr und Sonntag, 09. Juni 2013 von 08:30 bis 13:00 Uhr und am Samstag, 22. Juni 2013 von 08:30 bis 17:00 Uhr und Sonntag, 23. Juni 2013 von 08:30 bis 13:00 Uhr.

Ein nicht unerheblicher Teil der Notfälle ereignet sich in der Familie sowie in unserer Freizeit. Im Kurs lernen die Teilnehmer, wie man bei einem Notfall schnell und kompetent handelt und bereits mit einfachen Mitteln sinnvoll helfen kann.

Die am Kursende ausgestellte Bescheinigung ist zudem erforderlich für Führerscheinbewerber der Klassen C, CE, C1, C1E, D, DE, D und D1E.

Die Kursgebühr beträgt 45,— EUR. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Ausbildung für Ersthelfer in Betrieben bei den Johannitern

Meist sind es die Kollegen, die bei einer Verletzung oder akuten Erkrankung am Arbeitsplatz Erste Hilfe leisten müssen. Es ist daher nicht nur vorteilhaft, sondern manchmal sogar lebensrettend, wenn diese alle Maßnahmen zur Ersten Hilfe beherrschen. Die Deutschen Unfallversicherungsträger fordern, dass 10 % aller Mitarbeiter (in Verwaltungsbetrieben 5 %) in Erster Hilfe ausgebildet sind und alle zwei Jahre fortgebildet werden. Die Ausbildungskosten in Höhe von 45,— EUR übernimmt in der Regel der Unfallversicherungsträger.

Die Johanniter Regensburg bieten deshalb auch im Juni wieder Ausbildungskurse für Ersthelfer in Betrieben im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg an. Im Kurs am 12./13.06.2013 und am 24./25.06.2013 jeweils von 08:30 bis 15:30 Uhr gibt es noch freie Plätze.

Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Fortbildung für Ersthelfer in Betrieben bei den Johannitern

Die Deutschen Unfallversicherungsträger fordern, dass bereits ausgebildete Ersthelfer alle zwei Jahre fortgebildet werden. In den Betriebshelferkursen lernen die Teilnehmer, Ihrem verletzten oder akut erkrankten Kollegen zu helfen. Die Fortbildungskosten werden in der Regel vom Unfallversicherungsträger übernommen. Die Johanniter Regensburg bieten im Juni Fortbildungstermine für Ersthelfer in Betrieben im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg an. Am 14.06./17.06. und am 27.06.2013 besteht von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr die Möglichkeit, an einem Betriebshelfer-Training teilzunehmen.

Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Erste-Hilfe Kurs für alle, die mit Kindern zu tun haben

Am 15. Juni 2013 findet bei den Johannitern in Regensburg für alle, die mit Kindern zu tun haben, der Ausbildungskurs „Erste-Hilfe am Kind plus“ statt.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Dies gilt auch in der Ersten Hilfe. Eltern, Geschwister, Großeltern und alle, die berufsmäßig mit Kindern zu tun haben, möchten in Notfallsituationen helfen können. Im Kurs werden Notfallsituationen mit Kindern behandelt und Tipps zur Unfallverhütung gegeben.

Der nächste Kurs findet statt am Samstag, den 15.06.2013 von 8:30 bis 17:00 Uhr. Ausbildungsort sind die Seminarräume der Johanniter in Regensburg in der Wernberger Straße 1.

Die Kursgebühr beträgt 38,- EUR, pro Ehepaar 60,- EUR. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Erste-Hilfe Training für alle, die mit Kindern zu tun haben

Am 29. Juni 2013 findet bei den Johannitern in Regensburg für alle, die mit Kindern zu tun haben, das Training „Erste Hilfe am Kind plus“ statt. Dieser Kurs richtet sich an Eltern, Großeltern, Erzieher/innen, Tagesmütter und Babysitter, die in Notfällen helfen und ihr Wissen auffrischen möchten.

Der nächste Kurs findet statt am Samstag, den 29.06.2013 von 8:30 bis 15:30 Uhr. Ausbildungsort sind die Seminarräume der Johanniter in Regensburg in der Wernberger Straße 1.

Die Kursgebühr beträgt 28,- EUR, pro Ehepaar 50,- EUR. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Ausbildung zum Rettungsanitäter M1 bei den Johannitern in Regensburg



Johanniter bieten Ausbildung zum Rettungsanitäter an.

Foto: Johanniter

Die Johanniter in Regensburg bieten ab Montag, den 12. August 2013 die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Rettungsanitäter (M1) zu absolvieren.

Der Rettungsanitäter arbeitet eigenverantwortlich auf einem Krankentransportwagen und unterstützt den Rettungsassistenten bei der Versorgung von Notfallpatienten auf einem Rettungswagen.

Der Kurs findet im Seminarraum in der Regionalgeschäftsstelle der Johanniter in der Wernberger Straße 1 in Regensburg statt. Teilnahmevoraussetzung sind die Vollendung des 18. Lebensjahres und die Teilnahme an einem Erste-Hilfe Kurs innerhalb des letzten Jahres. Die Kursgebühr beträgt 700,— Euro.

Die vollständige Ausbildung zum Rettungsanitäter dauert insgesamt 520 Stunden. Der M1 als Grundlehrgang ist der erste Abschnitt und deckt 160 Stunden ab. Dabei lernen die Teilnehmer das Basiswissen, um im Notfall die medizinische Erstversorgung vornehmen zu können. Im Anschluss werden ein Krankenhauspraktikum (M2) und ein Praktikum in einer Lehrrettungswache (M3) absolviert. Die Ausbildung endet mit einem Abschlusslehrgang, bei welchem das Gelernte wiederholt und vertieft wird.

Die Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.johanniter-regensburg.de oder bei Sonja Schäffer, Sachgebietsleitung für Ausbildung bei den Johannitern in Ostbayern, unter ausbildung.ostbayern@johanniter.de.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten



Notrufnummern

Polizeiinspektion Regenstein	09402/93110
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen)	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116 117
Johanniter-Unfall-Hilfe	0941/46467-200
e.on Störungsdienst	0180-4192091
REWAG	0941/601-0
Wasserzweckverband (Wasserwerk)	2391
Abwasserzweckverband (für Störfälle)	09402/784674

Kirchliche Nachrichten



Termine der Pfarrei St. Peter Wenzenbach

Sonntag, 02.06.

10 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim

Freitag, 07.06.

20 Uhr Taize-Gebet in der Pfarrkirche

Donnerstag, 06.06.

20 Uhr Workshop im Pfarrheim: „Wer ist mein Nächster?“ (siehe unten)

Sonntag, 09.06.

10 Uhr Gemeindegottesdienst mit der Gruppe ANIMA anschließend Kirchencafe

Sonntag, 23.06.

Vor- u. nach dem 10 Uhr Gottesdienst verkaufen
Schulfirmlinge Welt-Waren

Sonntag, 30.06.

10 Uhr Festgottesdienst. Es singt der Kirchenchor. anschließend Pfarrfest

Weitere Gottesdienste, Termine und Informationen unter www.pfarrei-wenzenbach.de

„In Kontakt bleiben mit demenzerkrankten Menschen“

Am Montag, 03.06. spricht Birgit Meier (Dipl. Soz.Päd.) um 18 Uhr im Pfarrheim zu diesem Thema. Veranstalter: KDFB, *Eintritt frei.*

Seniorenkreis feierte 30-jähriges



Viele Erinnerungen wurden wach, wie hier beim Fasching 1993 im Pfarrheim

Foto: Pfarrei St. Peter

Seit 30 Jahren treffen sich die Senioren einmal monatlich im Pfarrheim um gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Bei einer Bilderschau wurden beim Seniorennachmittag im Mai viele Erinnerungen wach. Pfarrer Johann Babel dankte den Leiterinnen des Seniorennachmittags für ihren Einsatz über Jahrzehnte hinweg mit Blumen.

**„Wer ist mein Nächster?“ –
Caritas in unserer Pfarrgemeinde**



Damit „Nächstenliebe“ konkret wird möchte Maria Plank, Referentin für Gemeindecartas, ein Fundament für caritatives Tun in einer Pfarrei legen. Sie wird an diesem Abend Anregungen geben,

die helfen können die Not im eigenen Lebensraum wahrzunehmen und den Sorgen der Menschen zu begegnen.

Termin: Donnerstag 06.06. um 20 Uhr im Pfarrheim

Veranstalter: „Aufbruchgruppe“, *Eintritt frei.*

**Termine der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde**

**Gottesdienste im Evangelischen Gemeindesaal,
Feuerwehrhaus**

Sonntag, 2. Juni / 16. Juni / 30. Juni 2013

jeweils um 11 Uhr

Seniorenachmittag

Donnerstag, 6. Juni 2013 von 14 bis 16 Uhr

Krabbelgruppe Sonnenschein

(für ca. 2 Jahre alte Kinder)

Jeden Mittwoch von 8 bis 10 Uhr,

Evangelischer Gemeindesaal.

Krabbelgruppe Raupe Nimmersatt

(für ca. 1 Jahr alte Kinder)

Jeden Donnerstag von 8.00 bis 10 Uhr,

Evangelischer Gemeindesaal.

Endlich Urlaub?

Mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt teilen Sie Ihren Kunden, Gästen, Patienten oder Mandanten mit, ab wann Sie ihnen wieder zur Verfügung stehen.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach



Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
(p.h.G.: E. Wittich)

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Josef Schmid,
Hauptstraße 40, 93171 Wenzenbach.

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne im Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine und Verbände



EINLADUNG

**ZUM 60 JÄHRIGEN GRÜNDUNGSFEST DES
SCHÜTZENVEREINS GAMBACHTAL FUßENBERG**



FESTPROGRAMM

FREITAG, 19. Juli 2013	17:00 Uhr	Standkonzert am Festplatz
	17:30 Uhr	Treffen der Vereine am Festplatz
	18:00 Uhr	Totenehrung an der Schützenkapelle
	19:00 Uhr	Einzug ins Festzelt mit anschließend Bieranstich durch Schirmherrn Josef Schmid und Unterhaltungsabend mit den „Vorwaidlern“
	SAMSTAG, 20. Juli 2013	19:00 Uhr
SONNTAG, 21. Juli 2013	06:45 Uhr	Weckruf
	08:00 Uhr	Einholen der Vereine
	09:30 Uhr	Aufstellung zum Kirchzug
	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit anschließendem Festakt
	11:30 Uhr	gemeinsames Mittagessen im Festzelt
	14:00 Uhr	Aufstellung zum Festzug
	14:30 Uhr	Festzug durch den Ort anschließend Fahnenparade
bis 17:00 Uhr	Gemütliches Beisammensein mit den „Vorwaidlern“.	
	19:00 Uhr	Festausklang mit den „Sternenfänger“

Schützenverein Gambachtal Fußenberg e.V.
Festausschuss

Änderungen vorbehalten!

Auf den Jugendschutz wird geachtet!



**Monatsprogramm
Frauenbund
- Zweigverein Wenzenbach -**

Juni 2013

Montag 03.06.2013

18.00 Uhr - Vortrag im Pfarrsaal
„In Kontakt bleiben mit demenzerkrankten Menschen“
Referentin. Birgit Meier

Mittwoch 12.06.2013

Bezirkswallfahrt nach Frauenzell mit Privat-Pkw
13.30 Uhr - Abfahrt am Feuerwehrhaus, Einkehr in Brennbere
Anmeldung bei Emmy Preisler, Telefon 1022

Mittwoch 19.06.2013

14.00 Uhr - Missionsstrickkreis

Donnerstag 20.06.2013

08.30 Uhr - Frauenfrühstück

Montag 24.06.2013

19.00 Uhr - Abgabe der Preise für die Pfarrfestombola

Mittwoch 26.06.2013

14.00 Uhr - Missionsstrickkreis

19.00 Uhr - Gottesdienst in St. Emmeram anlässlich Wolfgangswochen
Genaueres in der Tagespresse bzw. im Pfarrbrief

Sonntag, 30.06.2013

Beteiligung am Pfarrfest

Torten- und Kuchenspenden werden dankend angenommen

**Gäste sind zu allen Veranstaltungen
herzlich willkommen!!!**



Monatsprogramm

Juni – Juli 2013

Juni

Sonntag, 16.06.2013

07:00 Uhr - Vereinsausflug nach Kulmbach
(Info und Anmeldung bei Traudl Dobner, Telefon 2397)

Montag, 24.06.2013

18:00 Uhr - Sommerschnittkurs an Obstgehölzen in Wenzelbach
(Info und Anmeldung bei Heinz Klar, Telefon 2848)

Juli:

27. KW - Bewertung von Blumen- und Grünschluck /
Wohn- und Nutzgarten

Sonntag, 07.07.2013

14:00 Uhr - Besichtigung des Botanischen Gartens in Regensburg *)
(Info und Anmeldung bei Heinz Klar, Telefon 2848)

Donnerstag, 25.07.2013

18:00 Uhr - Veredlungskurs in Thalmassing *)
(Info und Anmeldung bei Heinz Klar, Telefon 2848)

*) Veranstaltung des Kreisverbandes



Stammtisch
„De Euchan“



**Einladung
zum
Sommernachtsfest
am 1. Juni 2013**

am Hölzlhof – Anwesen Familie Wiesbeck

Programm:

ab 12.30 Uhr „Teamwatten“
(jedes Team besteht aus 4 Personen – ohne Startgebühr)

17.00 Uhr Beginn des Festbetriebes

*ab 19.30 Uhr spielt die Showband
„Sternenfänger“*

Für Essen vom Grill und Trinken ist wie immer bestens
gesorgt.

Der Stammtisch „De Euchan“

Zeigen Sie Farbe!

Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

Genießen Sie Ihre Freizeit.

Wir machen den Druck.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



Barbara Helgeson - Fotolia

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Schützenverein Gambachtal Fußenberg

1953 - 2013

A) Gründung

Nachdem während des 2. Weltkriegs allerorts der Schießbetrieb geruht hatte, erlaubte das amerikanische Militärregime Ende der 40er Jahre das Schießen mit Luftgewehren. In vielen Orten entstanden jetzt Schützenvereine oder alte wurden neu belebt.

Im Gebiet der jetzigen Gemeinde Wenzelbach wurde im Jahr 1951 „Jägerblut“ in Irlbach gegründet, im Jahr 1952 wurden die „Gemütlichen Schützen“ in Wutzlhofen, deren Anfänge bis ins Jahr 1905 zurückreichen, wieder aktiv.

Im Jahr 1953 taten sich Männer aus Fußenberg und Umgebung zusammen, um als dritten Schützenverein „**Gambachtal Fußenberg**“ ins Leben zu rufen. In der handgeschriebenen „Vereins - Chronik Schützenverein Gambachtal Fußenberg“ sind als Gründungsväter genannt:

- Franz Sedlmeier
- Josef Steinkirchner
- Johann Reisinger
- Alois Arnold

Zu den Vieren stießen in Kürze 30 weitere Interessenten hinzu, es erfolgte am **1. Oktober 1954** die Anmeldung bei der Versicherung und es begann der offizielle Schießbetrieb.

Vereinsheim wurde das von den Pächtern Alois und Emma Schmid betriebene Gasthaus Kiener in Fußenberg. Der Vereinsname **Gambachtal** wurde gewählt, da sich vom Vereinsheim aus ein wunderbarer Blick ins anliegende Gambachtal bietet.



Eingang in das Gasthaus Kiener im Jahr 1954

Das Gastzimmer mit der Schießanlage befand sich an der Giebelseite zur Straße.

In die **erste Vorstandschaft** des Vereins wurden gewählt:

- Schützenmeister Johann Reisinger
- Stellvertreter Karl Tausendpfund
- Schriftführer Alois Ernst
- Kassier Franz Weiherer
- Ausschussmitglieder: Josef Schmid, Franz Sedlmeier, Eduard Neumeier, Sebastian Weiherer

Laut Chronik wurde in der Satzung festgelegt:

„Für Versicherungsbeitrag wurde jedes Mitglied verpflichtet, selbst zu zahlen, welcher in Höhe von 1,50 - **3,00 M** liegt. Dafür wird kein monatlicher Beitrag erhoben. Aufnahmegebühr wurde auf 2,50 M festgelegt. ...“

B) Entwicklung der Mitgliederzahlen

Mit dem Anstieg der Einwohnerzahl des Ortes Fußenberg in den letzten Jahrzehnten ging auch die Mitgliederzahl des Vereins nach oben. Zählte Fußenberg im Jahr 1963 - damals noch zur Gemeinde Grünthal gehörig - 403 Einwohner, so lebten im Jahr 2012 schon 716 im Ort.

Die Zahl der Vereinsmitglieder hat sich in den vergangenen 60 Jahren nahezu vervielfacht.

Jahr	1954	1958	1964	1973	1977	1993	2013
Mitgliederstand	34	40	60	73	100	129	140

Zum **Schützenmeister** wurden von den Mitgliedern im Laufe der Jahre gewählt:

1953 - 1956 Johann Reisinger

1956 - 1958: Alois Ernst

1958 - 1963: Hans Boneder

1963 - 1965: Michael Gramann

1965 - 1966: Alois Jobst

1966 - 1967: Franz Kandlbinder

1967 - 1975: Alois Jobst

1975 - 1997: Franz Kiener

1997 - 2008: Martin Fischer

Seit 2008 Andreas Kerscher

Hans Boneder und Franz Kiener wurden auch zu Ehrenschiützenmeistern ernannt.

C) Schießanlagen - Ausstattung

Bei der Aufnahme des Schießbetriebs im Jahr **1954** wurde im Gastzimmer des Gasthauses Kiener - heute Gaststätte Gambachtal der Familie Stuber - geschossen.

Die Schießbahn wurde aus Sicherheitsgründen mit Blechtafeln vom restlichen Bereich des Gastzimmers abgetrennt.

Als „Vorhandenes Vereinseigentum“ sind in der Chronik für 1954 eingetragen:

„Luftgewehr, Schießvorrichtung mit Blechtafeln, Kugelfang und Licht“

Im Bericht über das Vereinsjahr 1955/56 sind bereits ein Preisschießen mit dem Nachbarverein in Irlbach und ein Vergleichsschießen mit dem Verein in Bernhardswald aufgeführt.

Eine Inventarliste aus dem Schießjahr 1962/63 weist auf den großen Aufschwung des Vereins hin. Hier sind u.a. verzeichnet:

- 3 Scheibenzüge mit Kugelfang und Beleuchtung
- 5 Luftgewehre mit Schutzhülle und Pflegematerial
- 1 Luftpistole mit Karton und Zubehör
- 1 Teilermaschine mit Holzstiel
- 1 Waffenschrank mit Scheiben und Munitionslager
- 1 Schützenkette mit Wandschrank
- 1 Vereinsfahne mit Hülle
- 1 Wechselkasse mit Kassenbuch

Die Grundlage für die Aufwärtsentwicklung waren die An - bzw. Umbaumaßnahmen an der Vereinsgaststätte.

In den Jahren 1962/63 wurden an das Haupthaus nach Osten das jetzige Gastzimmer und der 1. Teil des Saals angebaut. Im Keller des Anbaus wurde der Schießstand auf drei Bahnen erweitert.



Vereinsgaststätte Gambachtal im Jahr 2013

Nach verschiedenen Pächtern übernahm die Familie Stuber im Jahr 1977 endgültig selbst den Betrieb der Gaststätte. Das Gasthaus ist heute die Heimat mehrerer Vereine und der kulturelle Mittelpunkt in Fußenberg.

Im Jahr 2013 besitzt der Verein Gambachtal sechs Schießstände mit vollautomatischen Scheibenzuganlagen und sechs Vereinsgewehre mit Pressluftbetrieb.



Blick in die heutige Schießanlage

Als Besonderheit richtet Gambachtal seit Jahren einen Sommerbiathlon aus.



Sieger beim Sommerbiathlon im Jahr 2009

D) Vereinsleben

In der Vereinschronik sind bereits im Vereinsjahr 1954/55 als Veranstaltungen angegeben:

„Christbaumversteigerung - Schützenball - Kappenabend - Oktoberfestfahrt“

Im Laufe der vergangenen Jahre führte Gambachtal immer wieder mehrtägige Ausflugsfahrten und auch Skiausflüge innerhalb Deutschlands und nach Österreich und Südtirol durch. Beliebt waren bis in die 80er Jahre hinein die Schützenbälle im Gasthaus Bucher in Roith.

Seit 30 Jahren bietet der Verein einen Nikolausdienst in Fußenberg und auch im anderen Gemeindebereich an. Eine Nikolausfeier für die Kinder wird seit 10 Jahren an der Schützenkapelle am Fußenbühl veranstaltet.

Über die vereinsinternen Tätigkeiten hinaus beteiligen sich die Schützen aktiv am Gemeindeleben:

- Teilnahme an kirchlichen Festen und Feiern und an Veranstaltungen der politischen Gemeinde wie Bürgerfesten und Weihnachtsmärkten
- Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, wie z.B. bei Preis-schießen, bei Fahnenweihen oder bei Faschingsumzügen
- Seit 2011 organisiert Gambachtal die „Rammadamma - Aktion“. Mit anderen Vereinen wird im Gemeindegebiet Abfall gesammelt und entsorgt.

E) Höhepunkte in der Vereinsgeschichte

05. - 07. Juli 1963

10-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe

Schirmherr Hubert Graf von Walderdorff

Fahnenmutter Berta Mirbeth

Patenverein „Grüne Au Thanhausen“



Die Vorderseite der neuen Vereinsfahne zeigt einen Blick ins Gambachtal und das gräfliche Schloss in Hauzenstein

28.09. - 14.10.1973

Jubiläumsschießen zum 30-jährigen Bestehen

02. - 04. Juli 1993

40-jähriges Gründungsfest mit Kapellenweihe und Weihe der restaurierten Fahne

Schirmherr Leo Graf von Walderdorff



Abschlussbesprechung im Bauhof nach Sammelaktion im Jahr 2012



Schützenkapelle am Fußenbühl

Im Jahr 1991 wurde auf Anregung des 1. Schützenmeisters Franz Kiener der Kapellenbau beschlossen. Ab den Sommermonaten 1992 liefen die Bauarbeiten. Am 2. Juli 1993 wurde die Kapelle von Pfarrer Hans Strunz dem heiligen Sebastian geweiht.

11. - 13. Juli 2003

50-jähriges Gründungsfest

Schirmherr 1. Bürgermeister Wilfried Mißbeck

Patenverein „Grüne Au Thanhausen“

Festmutter Bärbel Heitmann

F) Besondere sportliche Höhepunkte

1995

Gambachtaler Schützen schießen in der Gauliga

2000

Martin Stuber holt den Königstitel in der Jugend auf Landkreisebene

6

2001

Bildung einer 2. Mannschaft aus Nachwuchskräften

Andreas Einweg wird Luftpistolenkönig auf Landkreisebene

2002

Gewinn der Sektionspokale bei den Junioren, den Damen und in der Schützenklasse

2004/2005/2011

Armin Lingauer nimmt an den bayerischen Meisterschaften teil.

2011

Teilnahme von Armin Lingauer an der deutschen Meisterschaft im Luftgewehrschießen



Armin Lingauer als Vierter von links auf dem Schießstand in München - Hochbrück

2012

Aufstieg in die Bezirksoberliga - damit im Schießbetrieb mit Mannschaften aus Oberpfalz und Niederbayern

G) Die „Gambachtaler Schützen“ im Jubiläumsjahr 2013

Vorstandschäft und Funktionsträger

1. Schützenmeister Andreas Kerscher

2. Schützenmeister Harald Heitmann

3. Schützenmeister Martin Fischer

1. Kassier Martina Turner

2. Sabine Stuber

1. Schriftführer Gabi Melzl

2. Schriftführer Monika Berger

1. Fahnenträger Michael Kerscher

2. Fahnenträger Alexander Radlmeier

Vergnügungswarte Günther Heitmann und Harald Heitmann

EDV- und Pressebeauftragter Christian Eichinger

Jugendsprecher Christian Schneider

1. Sportleiter Teresa Schmailzl

2. Sportleiter Monika Schindler

3. Sportleiter Astrid Kerscher

1. Jugendleiter Fabian Sedlmeier

Luftpistolenleiter Andreas Einweg

Waffen - und Gerätewart Alexander Radlmeier

Ausschuss: als Beisitzer Armin Lingauer, Jürgen Kandlbinder, Martin Stuber

Kassenprüfer: Gerhard Griemann, Heike Hochmuth

Blumenschmuck in der Kapelle Hilde Berger

Kapellenpfleger Rudi Wolf sen.

Nikolausdienst: Thomas Jobst als Nikolaus und Harald Heitmann als Krampus

Fahrdienst Christian Ederer

Versteigerer bei Feiern Oliver Huber

Mannschaften im Schießbetrieb

Die 1. Mannschaft schießt in der Bezirksoberliga, die 2. Mannschaft in der Gauliga A und die 3. Mannschaft in der Gauliga C.



Schützen der Bezirksoberligamannschaft im Jahr 2013

H) Ausblick

Der Verein feiert vom 19. bis 21. Juli 2013 das **60 - jährige Gründungsfest**.

Schirmherr 1. Bürgermeister Josef Schmid

Festmutter Bärbel Heitmann

Patenverein „Grüne Au Thanhausen“

Festplatz an der Sandstraße von Fußenberg nach Grafenhofen

Festgottesdienst am Sonntag, 21. Juli 2013, um 10.00 Uhr auf dem Spielplatz in Fußenberg

Verfasser: Ortsheimatpfleger Fritz Baldauf

Quellen:

- Persönliche Auskünfte durch Andreas Kerscher und Franz Kiener

- Festschriften aus den Jahren 1963, 1993, 2003

- handgeschriebene Chroniken und Mitgliederlisten

- Erhebungsbogen über Vereine im Gebiet der Gemeinde Wenzenbach aus dem Jahr 2008

- Zahlenmaterial der Gemeindeverwaltung Wenzenbach

Fotos:

aus dem Vereinsarchiv der Gambachtaler Schützen



Wir drucken Ihre
Vereinszeitung.



Kurzanfrage an:

verein@wittich-forchheim.de

und Sie erhalten ein individuelles Preisangebot.



AUTO-MASS GMBH

- zertifizierte
Autoverwertung  

* Kooperationspartner von
versch. Kfz-Händlern

- **Kfz-Meisterbetrieb** 

* Reparaturen aller Art
* Kfz-Service

- **An- und Verkauf von :** 

* aller Fahrzeugen
* Unfallautos und Totalschaden
* Entsorgung von Altfahrzeugen
* mit Verwertungsbescheinigung

0941 / 6 77 90
Fax 0941 / 6 42 57

Internet: www.auto-mass.de
e-mail: mass@auto-mass.de

Rgb-Gonnorsdorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzenbach

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile

HOTEL
BREITENBACHER HOF
Fam. Knauss

72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43 / 96 62-0 · Fax 074 43 / 96 62 60

Kurzurlaub
im Schwarzwald...

Auftanken und Erholen

Verwöhnwochenende

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Tage mit HP
1x romantisches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein
1x Obststeller

p. P. ab 149,- €

Schwarzwaldversucherle

immer Sonntag bis
Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Tage HP
zum Sparpreis

p. P. ab 199,- €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Bausteine zum Glück.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das Allerwichtigste – ein Zuhause. Deshalb ist Ihre Hilfe mehr als ein finanzieller Beitrag:
ein Baustein zum Glück.

 **SOS KINDERDORF**



Jetzt spenden!
sos-kinderdorf.de

 **SOS-Kinderdorf** – weil Kinder ein Zuhause brauchen.

Tel. 0 91 91 / 72 32-0 • Fax 0 91 91 / 72 32-30

LEBENSWENDIGE

WERBUNG

www.wittich.de

KFZ-Meisterbetrieb WALZER



**Di. + Do.
Werkstatt-TÜV Abnahme**

- Verkauf von Neu- und Importfahrzeugen
- Kundendienst mit Mobilitätsgarantie
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Chiptuning m. Garantie
- Autoverglasung

- Klima-Service
- Leihwagenvermittlung
- Reifendienst
- Günstige Reifeneinlagerung
- Kundenersatzfahrzeuge
- ALTE LEIPZIGER Versicherungs-Agentur



Bräuweg 6 • 93173 Wenzenbach-Roith • Telefon 09407 1806 + 3980 • Fax 3282

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Natur u. Kunststeinhandel
Minibagger- u. Kleinladerarbeiten
SCHARF

- Gartengestaltung
- Pflasterbau
- Steinbau
- Teichbau
- Zaunbau
- Terrassenbeläge
- Carports und Pergolen
- Pflege- u. Rasenarbeiten

Mitterfeldweg 13 • 93173 Wenzenbach
Mobil: 0171/438 1704 • Fax 09407/36 95

Wir machen Service wirklich!
FUCHS
HEIZUNG • SANITÄR
SOLARTECHNIK
KUNDENDIENST

Spitz 7 • 93177 Altmühlthann
Telefon: (0 94 08) 13 83 • Fax: 86 91 98



VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE
DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!

Sagen Sie „JA“

zu einer Hochzeitsanzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt!
Gestalten und buchen Sie gleich online.



Just do it!



Katrin Muster & Marco Mustermann
Wir heiraten am 31. Mai 2013 im Standesamt Musterhausen.
Mustergasse 12, Musterhausen, im Mai 2013

Wählen Sie in Ruhe Ihre
Hochzeitsanzeige aus unserem
Online-Familienkatalog oder
entwerfen Sie diese selbst ganz
bequem online auf
www.wittich.de/hochzeit



Ihre Hochzeitsanzeige online aufgeben bei LINUS WITTICH – ein Service von WITTICHonline.